

AMTSBLATT

FÜR DEN LANDKREIS DINGOLFING-LANDAU

Herausgegeben vom Landratsamt Dingolfing-Landau

- 92 -

Nr. 19

Dingolfing, 29. September

2010

Wasserrecht und Umweltverträglichkeitsprüfung;
Niederbringung eines neuen Trinkwasserbrunnens durch den Wasserbeschaffungs-
verband Höcking

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2010 für unsere Kriegsgräber
vom 22. Oktober bis 5. November

Sparkasse Niederbayern-Mitte
Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

42-863/3/3/8 E 153

Wasserrecht und Umweltverträglichkeitsprüfung;

Niederbringung eines neuen Trinkwasserbrunnens durch den Wasserbeschaffungsverband Höcking

Für folgendes Vorhaben ist die nach Art. 69 Satz 3 BayWG i.V.m. § 3 c UVPG und Anlage 1 Ziffer 13.4 zum UVPG in der Fassung vom 24.10.2010 vorgeschriebene allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchgeführt worden:

- Niederbringung einer Tiefenbohrung zur Errichtung eines neuen Trinkwasserbrunnens zum Zwecke der öffentlichen Wasserversorgung durch den Wasserbeschaffungsverband Höcking, vertreten durch den 1. Vorstand Herrn Josef Haunfellner, Hinteres Dorf 40, 94405 Landau, auf dem Grundstück FINr. 1067, Gmk. Höcking, Stadt Landau.

Die Vorprüfung ergab, dass das Vorhaben keiner Umweltverträglichkeitsprüfung bedarf.

Die Entscheidung hierüber kann während der allgemeinen Dienststunden im Landratsamt Dingolfing-Landau, Zimmer 222, eingesehen werden.

Dies wird hiermit gemäß § 3a UVPG bekannt gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar ist.

Dingolfing, 22.09.2010
Landratsamt Dingolfing-Landau

AUFRUF

**zur Haus - und Straßensammlung 2010
für unsere Kriegsgräber**

vom 22. Oktober bis 5. November



Der Landesverband Bayern des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V. führt vom 22. Oktober bis zum 5. November 2010 seine Haus- und Straßensammlung durch. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 827 deutschen Soldatenfriedhöfe mit 2,3 Millionen Toten in aller Welt.

Der Schwerpunkt der Arbeiten des Volksbundes liegt weiterhin im Osten Europas. Im Oktober 2009 begannen die Bauarbeiten für die Kriegsgräberstätte Eger (Cheb) in Tschechien. Die Wegeanlagen sowie der Gedenkplatz wurden zuerst errichtet. Dann folgten im Frühjahr 2010 die Begrünung der Rasenflächen und die Pflanzung der Bäume. 600 Grabkreuze sowie Pultsteine und Namenstelen wurden aufgestellt. Die Einweihung der Kriegsgräberstätte Eger erfolgte am 11. September 2010. Ihr Bau kostete ca. 1,5 Mio Euro. Auch mit dieser Anlage bewahrt der Volksbund das Gedenken an die Kriegstoten.

Über 60 Jahre nach der Panzerschlacht nahe der russischen Stadt Kursk hat der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge dort einen Soldatenfriedhof für die deutschen Gefallenen des Zweiten Weltkrieges errichtet. Im Oktober 2009 wurde die Anlage mit Unterstützung der Gebietsverwaltung eingeweiht. Thomas Kossendey, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung, hielt die Gedenkansprache. Auch Generalinspekteur Wolfgang Schneiderhan und der Bundestagsabgeordnete Wolfgang Wieland nahmen an der Veranstaltung teil. Die einheimische Bevölkerung und über 280 Gäste aus Deutschland zeigten großes Interesse, darunter viele Familienangehörige von Gefallenen und Vermissten. Repräsentanten der Gebietsverwaltung, des russischen Verteidigungsministeriums und der deutsche Botschafter nahmen ebenfalls an der Einweihung teil.

Zur Veranstaltung waren auch dreizehn Bundeswehrsoldaten aus Berlin nach Kursk gereist, wo sie gemeinsam mit russischen Soldaten zwei Wochen lang russische und deutsche Kriegsgräber pflegten. Der Friedhof befindet sich in der Ortschaft Besedino, 18 Kilometer von Kursk entfernt. Bereits 2005 konnte der Volksbund die ersten Toten einbetten, die seine Mitarbeiter in den Regionen um Tula, Orel, Woronesch, Belgorod und Kursk geborgen haben. Bisher sind über 21 000 Gefallene in Besedino bestattet. 40 000 könnten es bis zum Abschluss der Sucharbeiten in diesem Abschnitt der einstigen Front werden. Die Namen und Lebensdaten von 19 000 Toten und Vermissten hat der Volksbund auf Granitstelen verzeichnet.

Für seine Arbeit braucht der Volksbund dringend Geld. Viele Vorhaben müssen zurückgestellt werden, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür.

Dr. Walter Zitzelsberger
Regierungspräsident a.D.
I. Bezirksvorsitzender

Nr. 19

Dingolfing, 29. September

2010

Sparkasse Niederbayern-Mitte
Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Kraftloserklärung

Da Rechte am Sparkassenbuch Nr. 3402410868 nicht geltend gemacht wurden, werden sie hiermit für kraftlos erklärt.

Straubing, 22.09.2010
Sparkasse Niederbayern-Mitte
gez.
VM Dr. Martin Kreuzer

LANDRATSAMT DINGOLFING-LANDAU
gez.
Heinrich Trapp
Landrat